

Qualifizierung von Sportlehrkräften für einen inklusiven Sportunterricht. Entwicklung und Evaluation einer hochschuldidaktischen Lehrsequenz

Freitag, 17. Juni 2022 11:46 (20 Minuten)

Ziel des vom BMBF geförderten Projekts „Qualifizierung angehender Sportlehrkräfte für einen inklusiven Sportunterricht“ ist die Entwicklung und Evaluation eines hochschuldidaktischen Konzepts zur Vermittlung professioneller Kompetenzen für einen inklusiven Sportunterricht. So existiert bisher kein Konzept, welches systematisch auf die Entwicklung situationsspezifischer Fähigkeiten abzielt (Erhorn, Möller & Langer, 2020a).

Zur Behebung dieses Desiderates wurden zunächst, auf der Folie eines weiten Inklusionsverständnisses und der zentralen Anspruchsdimensionen Anerkennung, Teilhabe und individuelle Förderung, von der Lehrkraft zu bewältigende Anforderungssituationen empirisch ermittelt. Zudem wurden die für deren Bewältigung notwendigen Handlungsweisen, situationsspezifischen Fähigkeiten und Dispositionen (Blömeke, Gustafsson & Shavelson, 2015) bestimmt und in ein Modell professioneller Kompetenzen überführt. Darauf aufbauend wurde eine aus einem Seminar und dem Praxissemester bestehende Lehrsequenz entwickelt, in welcher die ermittelten Anforderungssituationen in Form von Fall- und Portfolioarbeit erschlossen und darauf bezogene Kompetenzfacetten vermittelt werden (Erhorn, Langer & Möller, 2020b; Erhorn & Langer, 2022).

Im Rahmen der Evaluation wurde die Wirksamkeit des Seminars mithilfe von drei selbst entwickelten Testskalen in Form eines Prä-Post und Interventions-Kontrollgruppen-Designs (N= 256) überprüft und es werden aktuell in deren Rahmen auftretende Lehr-Lern-Prozesse analysiert (work in progress). Studierende der Interventionsgruppe wiesen gegenüber Studierenden der Kontrollgruppe bedeutsame Zuwächse im Noticing in den Kompetenzbereichen Anerkennung ($F = 117.902$, $df = 1$, $p < .001$), Teilhabe ($F = 23.293$, $df = 1$, $p < .001$) und individuelle Förderung ($F = 43.053$, $df = 1$, $p < .001$) auf.

Im Vortrag werden das Projektdesign vorgestellt und zentrale Ergebnisse der Evaluation des Seminars „Inklusion und Umgang mit Heterogenität“ präsentiert.

Literatur

- Blömeke, S., Gustafsson, J.-E. & Shavelson, R. J. (2015). Beyond Dichotomies. Competence Viewed as Continuum. *Zeitschrift für Psychologie*, 223 (1), 3-13.
- Erhorn, J. & Langer, W. (i. Dr.). Qualifizierung angehender Sportlehrkräfte für einen inklusiven Sportunterricht. In D. Lutz, J. Becker, F. Buchhaupt, D. Katzenbach, A. Strecker & M. Urban (Hrsg.), *Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte für inklusive Bildung* (15 Seiten). Münster: Waxmann.
- Erhorn, J., Langer, W., & Möller, L. (2020a). Vorbereitung angehender Sportlehrkräfte auf einen inklusiven Sportunterricht? Eine kritische Bestandsaufnahme hochschuldidaktischer Lehrformate. *German Journal of Exercise and Sport Research*, 50 (3), 1-14. doi: 10.1007/s12662-020-00668-5
- Erhorn, J., Langer, W., & Möller, L. (2020b). Förderung und Evaluation von situationsspezifischen Fähigkeiten für einen inklusiven Sportunterricht. *Qfl - Qualifizierung für Inklusion*, 2 (1), doi: 10.21248/Qfl.33

Arbeitskreis

Primary authors: ERHORN, Jan (dvs); LANGER, Wiebke (dvs)

Vortragende: ERHORN, Jan (dvs); LANGER, Wiebke (dvs)

Sitzung Einordnung: AK 2.3